





## Regionalmeister Kanton Zürich 2019

<p><b>Benjamin Raison</b></p> <p><b>IT Software Solutions for Business</b></p>	<p><b>Philipp Persano</b></p> <p><b>Mediamatics</b></p>	<p><b>Dorian Letsch</b></p> <p><b>IT Network Systems Administration</b></p>	<p><b>Pascal Luginbühl</b></p> <p><b>Web Development &amp; Design</b></p>
			
<p><b>Credit Suisse</b> <b>BZZ, 3. LJ</b></p>	<p><b>Schweizer Radio und Fernsehen</b> <b>BZZ, 4. LJ</b></p>	<p><b>UPC</b> <b>BBW, 4. LJ</b></p>	<p><b>Siemens Schweiz AG</b> <b>TBZ, 4. LJ</b></p>
<p><b>Wieso mitgemacht?</b> Titelverteidigen! Und Doppelregionalmeister werden.</p>	<p><b>Wieso mitgemacht?</b> Herausforderung für mich selber. Challenge zum Rausfinden wo ich fachlich stehe.</p>	<p><b>Wieso mitgemacht?</b> Persönliche Herausforderung um sich zu messen und beim zweiten Mal den Titel zu holen!</p>	<p><b>Wieso mitgemacht?</b> Herausforderung, ich wollte feststellen wo ich mit meinen Programmierkenntnissen im Vergleich zu anderen Web-Entwicklern liege. Zudem wollte ich mich erneut mit einem Arbeitskollegen (Regionalmeister 2018) messen und ihn dieses Jahr übertreffen.</p>

<p><b>Was bedeutet der Titel?</b></p> <p>Es ist schön zu wissen, dass man fachlich am selben Ort steht und nichts verlernt hat</p>	<p><b>Was bedeutet der Titel?</b></p> <p>Bestätigung, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Der Titel ist eine Ehre und bestärkt die Berufswahl.</p>	<p><b>Was bedeutet der Titel?</b></p> <p>Andere Kollegen sprechen einem an, das ist cool. Ich bin stolz, soweit gekommen zu sein. Zeitdruck war hoch, schwierig war es nicht, schnell und exakt musste gearbeitet werden.</p>	<p><b>Was bedeutet der Titel?</b></p> <p>Es ist toll, dass ich diesen Platz erreicht habe und bin auch stolz den Titel tragen zu dürfen. Auch bin Ich meinem Lehrbetrieb dankbar, der mir wieder wie letztes Jahr die Teilnahme an der Regionalmeisterschaft ermöglicht hat.</p>
<p><b>Weitere Ziele?</b></p> <p>Ziel wäre mich für WorldSkills 2021 zu qualifizieren und dort Gold holen. ICT Skills 2020 sind dann ein guter Gradmesser wo man steht. Doch zuerst kommt im 2020 die IPA, alles step by step angehen.</p> <p>Im Moment gefällt es mir sehr gut in CS, in der selben Abteilung bleiben wäre cool, dann kann ich noch .net lernen kann auch die IPA damit absolvieren. Ich wünsche mir dass die IPA nicht so dokulastig wäre und die Experten mehr die Arbeit mit den Technologien in den Fokus stellen.</p>	<p><b>Weitere Ziele?</b></p> <p>Beruflich ist der Bereich Video sehr faszinierend, Bewegtes Bild, Film und TV wie auch Online werden mich in Zukunft sicher begleiten.</p> <p>An den ICT Skills im 2020 will ich eine Medaille erobern und so mich selber herausfordern. Unter Druck und Stress ein kreatives Produkt erstellen ist sehr spannend.</p> <p>Die Fachgruppe U25 bleibt weiter ein Hobby, die Fachgruppenleitung zu haben ist spannend und macht Freude.</p>	<p><b>Weitere Ziele?</b></p> <p>An den ICTSkills 2020 den Titel holden und dann als Kandidat für WorldSkills 2021 nominiert werden.</p> <p>Nach der Lehre möchte ich bei UPC bleiben, hoffe auf ein Angebot im Bereich Operation ITIL Operation, SLA, DB zuständig</p> <p>Später dann die RS und eine Weiterbildung Richtung Security oder App Development (Mischung)</p> <p>Zuerst aber arbeiten, Berufserfahrung sammeln und dann weiterschauen</p>	<p><b>Weitere Ziele?</b></p> <p>Die Lehre erfolgreich bei Siemens abschliessen. Dann dort mindestens bis zur Rekrutenschule weiterarbeiten und dabei auch meine Programmierkenntnisse aus der Ausbildung weiterentwickeln und vertiefen.</p> <p>Auch möchte ich an den ICT Skills 2020 teilnehmen. Schön wäre es, wenn ich mich dadurch sogar für die WorldSkills 2020 qualifizieren könnte.</p>
<p><b>TIPP:</b></p> <p>Es ist sehr lehrjahrabhängig für die Motivation Regionalmeisterschaften, Timing Frühling nicht so toll (IPA), viele fanden es sei Zeitverschwendung weil sie sich nicht gut genug fühlten. Im 2. Lehrjahr sehr motiviert, allenfalls schon dann die Lernenden einladen.</p> <p>Das Marketing müsste früher sein, denn im 2. Lj weiss man noch nicht, was man nicht</p>	<p><b>TIPP:</b></p> <p>Generell soll man das tun, was einem Freude macht, dann stimmt die Motivation und die Resultate. Das Feuer soll brennen für eine Sache.</p> <p>Wichtig ist, einfach ausprobieren für eine Standortbestimmung, kann ja nichts schief gehen.</p> <p>Ich bin extrem zufrieden mit MED Lehre, das hat genau gestimmt, Vielfalt kommt zum Zuge, denn vor Lehre hätte ich mich nicht</p>	<p><b>TIPP:</b></p> <p>Informatik ist super Grundbildung, es gibt sehr viele Möglichkeiten, man kann sehr viel Umsetzen,</p> <p>Faszination von etwas «bauen», kreative Lösungen sind spannend. Es ist aber sehr schwierig SYS zu erklären, man muss reinkommen</p>	<p><b>TIPP:</b></p> <p>Während der Ausbildung lernt man bereits viel über das Programmieren und wie man sich selbst etwas beibringen kann. Das Gelernte sollte man danach aber in der Praxis weiter vertiefen. Die fachliche Umsetzung ist sehr spannend. Das Dokumentieren eher weniger, auch wenn es dazugehört.</p> <p>Man lernt auch leichter, wenn man bereits während der Ausbildungszeit einen Teil des</p>

<p>weiss, so kann man mehr Erfahrung sammeln</p>	<p>für einen Bereich entscheiden können. Alle Kompetenzfelder waren super.</p> <p>Einstieg mit Basislehrjahr war cool, v.a. weil alle Lernenden dieselben Interessen haben, war eine super Gruppendynamik.</p>	<p>Zukunft wird Cloud sein, sehr viel enger mit API zusammenarbeiten, Programmieren ist ein Muss für einen SYS</p> <p>Meisterschaften vermitteln das Gefühl, was die Wirtschaft braucht, es gibt eine gute Standortbestimmung, cool ist einfach Fachlich zu arbeiten, keine Doku erstellen.</p>	<p>Gelernten praktisch umsetzen kann. Habe dies so selbst privat mit Renndrohnenbau realisieren können.</p> <p>Auch über das Gebiet Web-Entwicklung konnte ich in meiner Freizeit bereits viel dazulernen.</p> <p>In diesem Gebiet sehe ich auch sehr grosse Zukunftschancen mit neuen Technologien wie: JavaScript, Progressive Web-Apps, Neue Browser APIs, etc.</p> <p>Die Lehre als Informatiker ist vielseitig und spannend, speziell wenn sie mit einem Basislehrjahr beginnt, wie ich es erleben durfte. Zudem kann ich jedem die Teilnahme an den Berufsmeisterschaften weiterempfehlen.</p>
--	--	---	--